

Wesentliche Anlegerinformationen:

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für dieser Teilfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

LAZARD PATRIMOINE SRI

Teilfonds der SICAV LAZARD MULTI ASSETS

Dieser Teilfonds eines OGAW wird verwaltet durch LAZARD FRERES GESTION SAS

FR0013135472 - PD EUR

Ziele und Anlagestrategie

Verwaltungsziel: Das Anlageziel besteht unter Anwendung einer nachhaltigen Verwaltungspolitik (SRI) darin, über die empfohlene Anlagedauer eine Wertentwicklung nach Abzug aller Kosten zu erzielen, die über dem folgenden zusammengesetzten Referenzindex liegt: 80% ICE BofAML Euro Broad Market Index; 20% MSCI AC World. Der Referenzindex wird alle sechs Monate neu gewichtet und seine Komponenten werden in Euro ausgedrückt, berechnet mit Wiederanlage der Dividenden oder Nettoerträge.

Anlagestrategie: Die Verwendung des Fondsvermögens erfolgt mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis und zielt auf eine Optimierung des Rendite-Risiko-Verhältnisses des Portfolios über die Umsetzung von zwei Strategien ab: (1) Dynamische Verwaltung der Allokation im Rahmen taktischer mittelfristiger (einige Monate) oder kurzfristiger (einige Wochen) Bewegungen. Die mittelfristigen taktischen Bewegungen basieren auf unserer grundsätzlichen Analyse des globalen Konjunkturzyklus, des Wachstums in den wichtigsten geografischen Gebieten und der Bewertung der verschiedenen Anlageklassen und Märkte. Sie zielen auf die Erreichung einer Wertentwicklung unter Nutzung der relativen Bewegungen der verschiedenen Anlageklassen (Aktien, Zinsen, Anleihen, Devisen) ab. Die kurzfristigen taktischen Bewegungen basieren auf der Analyse der verschiedenen Risiken, die das Verhalten der Vermögenswerte kurzfristig beeinflussen können. Diese beiden kurz- und mittelfristigen taktischen Verwaltungsansätze sollen sich ergänzen und voneinander unabhängig sein; (2) Anwendung eines Mechanismus zur Verringerung des Risikos: zur Begrenzung des Risikos eines Rückgangs des Nettoinventarwertes kann unter bestimmten Marktbedingungen eine Reduzierung der verschiedenen Engagements (Aktien, Anleihen, Sensitivität, Devisen) gegenüber dem durch die Fundamentaldaten gerechtfertigten Niveau erforderlich sein. Die Absicherung erfolgt systematisch ausgehend vom Risikoniveau, ohne sich auf beliebige Erwartungen zu stützen. Dieses Niveau wird anhand der täglichen Beobachtung der gleitenden Wertentwicklung der Allokation auf vier Zeitachsen gemessen. Für jede dieser Zeitachsen wird ein Signal ausgelöst, wenn die gleitende historische Wertentwicklung unter einen bestimmten Grenzwert fällt, das wiederum eine Absicherung auslöst. Jedes dieser Signale löst eine Absicherung von 25% der Ziel-Allokation des Engagements in Aktien, Anleihen, Sensitivitäten und Devisen aus. Wenn die vier Absicherungssignale ausgelöst werden, sind diese Engagements damit vollständig abgesichert. Für jede der Zeitachsen kann die Absicherung erst nach Überschreitung einer im Voraus festgelegten Obergrenze durch die gleitende historische Wertentwicklung über einen kürzeren Zeitraum aufgehoben werden. Die Absicherungsstrategie ist nicht mit einer Garantie oder einem Schutz für das Kapital gleichzusetzen und hat nicht das Ziel, eine zusätzliche mittelfristige Wertentwicklung zu erzielen, sondern die Volatilität des Portfolios unter einem jährlichen Niveau von 7% zu halten und dadurch das Verlustrisiko zu begrenzen. Die taktische Absicherung wird durch das Risikoniveau ausgelöst. Sie basiert auf keinerlei Erwartungen und zielt auf den Schutz des Portfolios vor starken Markteinbrüchen ab. Auf Grund der Absicherung profitieren die Anleger möglicherweise nicht von einem potenziellen Kursanstieg der Basiswerte. Sollte der Schutzmechanismus ausgelöst werden, kann sich der Teilfonds nicht unmittelbar neu engagieren. Die strategische Allocation umfasst hauptsächlich Anleihen und Geldmarktinstrumente und wird durch ein Engagement auf den Aktienmärkten dynamisiert. Das Portfolio kann, je nach Analyse der Verwaltungsgesellschaft, in Staatsanleihen oder Investment Grade-Industrieanleihen oder gleichwertige Papiere investiert sein, in spekulative /High Yield-Anleihen oder gleichwertige Papiere, je nach Analyse der Verwaltungsgesellschaft, oder nicht börsennotierte Papiere, in Wandelanleihen, Anleihen von Unternehmen jeder Kapitalisierung in Europa und/oder international, in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente, in OGA, die in Anlageklassen investiert sind, innerhalb folgender Grenzen: (i) Investitionen zwischen 0 und höchstens 100% des Nettovermögens in Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente; (ii) Investitionen zwischen 0 und höchstens 100% des Nettovermögens in Staatsanleihen; (iii) Investitionen zwischen 0 und höchstens 100% des Nettovermögens in Industrieanleihen; (iv) Investitionen bis zu höchstens 50% des Nettovermögens in spekulative / High Yield-Anleihen oder gleichwertige Papiere entsprechend der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder nicht börsennotierte Papiere; (v) Investitionen bis zu höchstens 25% des Nettovermögens in Wandelanleihen (außer Coco Bonds); (vi) Investitionen bis zu höchstens 20% des Nettovermögens in Contingent Convertible Bonds (Coco Bonds); (vii) Investitionen bis zu höchstens 10% in OGA, die selbst nicht mehr als 10% ihres Vermögens in andere OGA investieren; diese OGA können von der

Verwaltungsgesellschaft verwaltet werden. Der Teilfonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088, kurz SFDR-Verordnung. Im Rahmen der SRI-Verwaltung führen die Analysten/Fondsmanager für Aktien und Anleihen eine Analyse der im Portfolio gehaltenen Gesellschaften anhand nicht-finanzieller Kriterien durch. Diese Analyse erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgehend von einem firmeneigenen Modell, das von den Aktien- und Anleihteams angewendet wird. Die für die einzelnen Sektoren zuständigen Analysten/Fondsmanager erstellen in diesem Rahmen für jedes Unternehmen ein qualitatives und quantitatives internes ESG-Rating zwischen 1 und 5 (wobei 5 die beste Note ist). Die Methode zur Abdeckung der Emittenten durch eine ESG-Analyse ist dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. RSI-Auswahlverfahren für Aktien: Der für das Aktiensegment zuständige Analyst/Fondsmanager stellt die Aufrechterhaltung eines ESG-Ratings sicher, das über dem Durchschnitt der 80% der besten Ratings des Index MSCI World Developed liegt. Um einen möglichst großen Teil der Unternehmen des betreffenden Universums abzudecken, verwendet er ein externes ESG-Rating von 0 bis 100, das einem gewichteten Durchschnitt (50% Umwelt, 25% Soziales und 25% Unternehmensführung) der absoluten Ratings E, S und G von unserem Partner ESG entspricht.

RSI-Auswahlverfahren für Anleihen: Bei den "Corporate"-Emissionen (einschließlich Finanzwerte) stellt der für das Anleihssegment zuständige Analyst/Fondsmanager die langfristige Aufrechterhaltung eines ESG-Ratings sicher, das über dem Durchschnitt der 80% der besten Ratings eines zusammengesetzten Index liegt, der zu 90% aus dem ICE ER00 und zu 10% aus dem ICE HEAE besteht. Um einen möglichst großen Teil der Unternehmen des betreffenden Universums abzudecken, verwendet er ein externes ESG-Rating von 0 bis 100, das einem gewichteten Durchschnitt (50% Umwelt, 25% Soziales und 25% Unternehmensführung) der absoluten Ratings E, S und G von unserem Partner ESG entspricht. Ferner gewährleisten Analysten und Manager eine Mindestausschlussquote von 10% des Ausgangsuniversums. Bei Emissionen von Staatsanleihen und vergleichbaren Anleihen bevorzugt das Managementteam diejenigen, die zu den unter das Label fallenden RSI-Anlagen gehören (insbesondere "Green Bonds"). Das globale Engagement des Teilfonds wird innerhalb einer Spanne zwischen 0 und 40% max. des Nettovermögens verwaltet (einschließlich über Derivate). Das Engagement in Schwellenländeraktien und Aktien kleiner Kapitalisierungen ist auf jeweils 10% begrenzt. Das globale Engagement des Teilfonds gegenüber dem Zinsrisiko wird innerhalb einer Sensitivitätsspanne zwischen -5 und +10 gesteuert. Das Engagement des Teilfonds gegenüber dem Währungsrisiko ist auf 100% des Vermögens begrenzt. Der Teilfonds kann Futures, Swap-Optionen und Devisenterminkontrakte nutzen, die auf geregelten und/oder organisierten Märkten und/oder freihändig gehandelt werden, zu Absicherungs- und/oder Engagement-Zwecken, um dadurch das Engagement des Teilfonds über das Nettovermögen anzuheben. Das Portfolio besitzt ein Engagement gegenüber Aktien-, Zins- oder Währungsrisiken innerhalb einer Risikospanne, die anhand eines absoluten VaR festgelegt wird. Der VaR entspricht dem potenziellen Verlust in 99% der Fälle über einen Zeitraum von 20 Werktagen unter normalen Marktbedingungen. Die Höhe des VaR muss unter 15% liegen und die Hebelwirkung darf 400% brutto nicht übersteigen. Bis zu 100% des Vermögens des Teilfonds können in Papiere investiert sein, die Derivate umfassen.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Verwendung des Nettoergebnisses: Ausgeschüttet Verwendung der erzielten Nettogewinne: Thesauriert und/oder Ausgeschüttet und/oder Vorgetragen

Empfohlene Anlagedauer: Dieser Teilfonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Einlage vor dem Ablauf von 3 Jahre zurückzuziehen wollen.

Rücknahmemöglichkeit: Aufträge werden gemäß der folgenden Tabelle ausgeführt

Geschäftstag	Stichtag für die Ermittlung des NIW (T)	T+1 Geschäftstag	T+2 Geschäftstage
Täglicher Eingang der Aufträge und täglich Zentralisierung der Rücknahmeaufträge vor 12:00 Uhr (Pariser Ortszeit).	Ausführung des Auftrags spätestens in Tagen	Veröffentlichung des Nettoinventarwerts	Bezahlung der Rücknahmen

Risiko- und Ertragsprofil



Erläuterung des Indikators und seiner wesentlichen Grenzen:

Die Einordnung des FCP in diese Kategorie erklärt sich durch das Engagement an den Aktien- und Devisenmärkten. Die herangezogenen historischen Daten stellen möglicherweise keinen

Weitere bedeutende Risikofaktoren, die im Indikator nicht berücksichtigt sind:

- **Kreditrisiko:** Mögliches Risiko einer Herabstufung der Bonität eines Emittenten oder Risiko des Ausfalls eines Emittenten, das zu einem Rückgang des Aktienkurses führt.
- **Liquiditätsrisiko:** Risiko in Zusammenhang mit der geringen Liquidität der zugrunde liegenden Märkte, was sie anfällig für signifikante Kauf- und Verkaufsbewegungen macht. *liquidité des marchés sous-jacents qui les rends sensibles à des mouvements significatifs d'achats et de ventes.*
- **Kontrahentenrisiko:** Ausfallrisiko einer Gegenpartei, das zu einem Rückgang des Nettovermögens führt.

Kosten

Aus den Gebühren und Kosten werden der Betrieb des Teilfonds einschließlich der Vermarktung und des Vertrieb der Aktien gedeckt. Die anfallenden Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage

Ausgabeaufschlag	2,50%
Rücknahmeaufschlag	0%

Der genannte Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der vor Ihrer Anlage und vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen werden kann. In bestimmten Fällen können die Gebühren geringer ausfallen. Über die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und der Rücknahmeaufschläge kann sich der Anleger bei seinem Finanzberater oder seiner Vertriebsstelle informieren.

Kosten, die vom Teilfonds im Laufe eines Jahres abgezogen werden

Laufende Kosten	0,7%*
-----------------	-------

Kosten, die vom Teilfonds unter bestimmten Umständen abgezogen werden

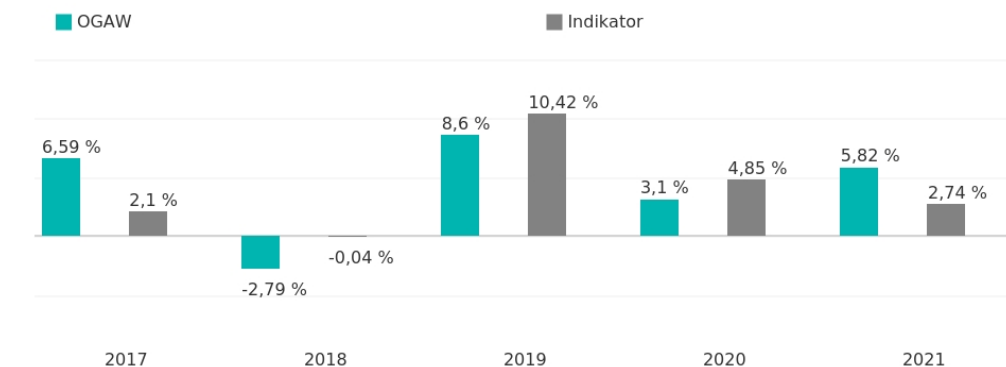
Erfolgsabhängige Provision	Entfällt
----------------------------	----------

*Die Angaben beruhen auf den Kosten des letzten Geschäftsjahres, das am 31/12/2021 endete. Dieser Betrag kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die Beschreibung umfasst die direkten und die indirekten Kosten.

Ausführliche Informationen zu den Kosten finden Sie unter der Rubrik Kosten und Provisionen im Verkaufsprospekt dieses Teilfonds, auf der Website www.lazardfreresgestion.fr.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die erfolgsabhängigen Provisionen und die Vermittlungskosten, mit Ausnahme von Ausgabe- und Rücknahmegebühren, die vom Teilfonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Verwaltungsorganismus für gemeinsame Anlagen bezahlt werden.

Frühere Wertentwicklung



Ab 01/01/2016 : 20% MSCI World All Countries ; 80% Euro MTS Global
 Ab 01/12/2017 : 20% MSCI World All Countries ; 80% ICE BofAML Euro Government Index
 Ab 02/01/2019 : vgl. Referenzindex in Kraft

Frühere Wertentwicklungen stellen keinen verlässlichen Hinweis auf zukünftige Wertverläufe dar und sind zeitlich nicht konstant.

Die Wertentwicklung wurde nach Abzug der vom Teilfonds erhobenen Kosten berechnet.

Auflegedatum des Teilfonds : 13/11/2019

Der Teilfonds ist aus der Verschmelzung durch Aufnahme des 2014 aufgelegten OGA Lazard Patrimoine hervorgegangen.

Die 2016 aufgelegten ID-Anteile werden zur Anteilsklasse PD EUR.

Rechnungswährung: EUR

Referenzindikator: 80% ICE BofAML Euro Broad Market Index ; 20% MSCI World All Countries. Der Referenzindex wird neu gewichtet und seine Bestandteile lauten auf EUR, Sie verstehen sich nach Wiederanlage von Dividenden oder Nettozinsen.

Praktische Informationen

Name der Verwahrstelle: CACEIS BANK.

Ort und Modalitäten der Bekanntgabe des Nettoinventarwerts: täglich Mitteilung des Nettoinventarwerts im Internet www.lazardassetmanagement.com und durch Aushang in den Räumlichkeiten von LAZARD FRERES GESTION SAS.

Ort und Modalitäten für den Erhalt von Informationen über den Teilfonds : Der Verkaufsprospekt, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte werden innerhalb von acht Werktagen auf einfache schriftliche Anfrage bei LAZARD FRERES GESTION SAS, 25, rue de Courcelles 75008 Paris France, schriftlich angefordert werden und gehen innerhalb von acht Werktagen zu (Unterlagen auf Deutsch und Englisch sind auf der Website www.lazardassetmanagement.com erhältlich) zugeschickt.

Besteuerung: Je nach den für Sie geltenden Steuervorschriften können die mit dem Besitz von Fondsanteilen oder Aktien verbundenen etwaigen Wertsteigerungen und Erträge steuerpflichtig sein. Wir empfehlen dem Anleger, sich diesbezüglich von seinem Berater oder der Vertriebsstelle des Fonds beraten zu lassen.

LAZARD FRERES GESTION SAS kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Teilfonds-Prospekts vereinbar ist.

Der Teilfonds bietet weitere Aktienkategorien an, die in seinem Verkaufsprospekt erläutert sind.

Dieser Teilfonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde „Autorité des Marchés Financiers“ reguliert. LAZARD FRERES GESTION SAS ist in Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde „Autorité des Marchés Financiers“ reguliert.

Diese wesentlichen Anlegerinformationen sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom **22/03/2022**.

Einzelheiten zur Vergütungspolitik stehen auf der Website von LAZARD FRERES GESTION SAS zur Verfügung www.lazardfreresgestion.fr. Auf Wunsch wird eine kostenlose Papierversion zur Verfügung gestellt. Ersuchen nach ergänzenden Informationen sind an die Rechtsabteilung der Fonds von LAZARD FRERES GESTION SAS zu richten.